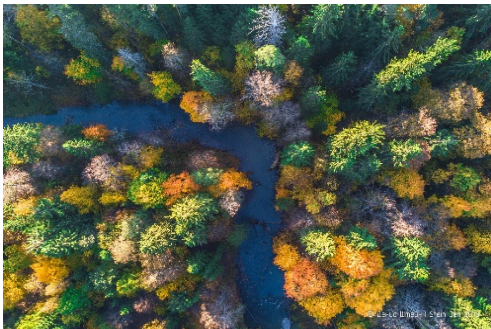


PROJEKTINFORMATION

Rominter Heide – Vorbereitungen zur Einrichtung eines Biosphärenreservats im Kaliningrader Gebiet (Russland)



Rominter Heide von oben

Quelle: Denis Stein

Hintergrund

Die Rominter Heide ist ein eiszeitlich geprägtes Hügelland im Grenzgebiet zwischen dem Kaliningrader Gebiet der Russischen Föderation, Polen und Litauen. Sie umfasst einen der großen unzerschnittenen Tieflandwälder Mitteleuropas. Auf russischer Seite wurde 2012 der zentrale Teil der Waldlandschaft als regionaler Naturpark "Wystinets" ausgewiesen. Dieser klammert die stärker besiedelten Randbereiche des Hügellands aus. Gerade diese bieten jedoch großes Potential für eine naturnahe Bewirtschaftung, z.B. durch nachhaltigen Tourismus oder Ökolandbau. Eine Integration dieser Bereiche kann den Schutz der Naturausstattung des Naturparks befördern.

Projekt

Die deutschen Fachleute haben die russischen Akteure, insbesondere vom Naturpark "Wystinets", bei der Nominierung des russischen Teils der Rominter Heide als UNESCO-Biosphärenreservat unterstützt. Im Rahmen verschiedener thematischer Arbeitsgruppen haben sie gemeinsam Fragen der nachhaltigen Landwirtschaft, der nachhaltigen touristischen Entwicklung, des Naturschutzes sowie Formen der zukünftigen Beteiligung der Bevölkerung im Biosphärenreservat diskutiert. Hierauf aufbauend konzipierten sie eine Zonierung sowie das Management des Biosphärenreservates. Durch begleitende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, wie die Erstellung eines Imagefilms oder touristischer Informationsmaterialien, wurde die Akzeptanz der Bevölkerung für ein zukünftiges Biosphärenreservat gesteigert. Die Projektergebnisse bildeten die Grundlage für die gemeinsame Ausarbeitung des Nominierungsdossiers zur Anerkennung der Rominter Heide als UNESCO-Biosphärenreservat, es wurde der Kaliningrader Gebietsregierung übergeben. Bei erfolgreicher Nominierung wäre das geplante Biosphärenreservat das erste im Kaliningrader Gebiet.

Stand: März 2023

Land: Russische Föderation

Laufzeit: 10/2018 – 08/2022

Adressaten der Beratung:

Umweltministerium der Kaliningrader Gebietsregierung,
Naturpark "Wystinets"

Durchführende Organisationen:

Michael Succow Stiftung, BTE
Tourismus- und Regionalberatung

Projektnummer: 112106

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Angelina Heidrich

Tel.: +49-228-8491-1766

angelina.heidrich@bf-n.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Ralph Wollmann

Tel.: +49-340-2103-2196

ralph.wollmann@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

[beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

[www.uba.de/projektdatenbank-](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)